

Kurzfassung Vortrag

Theorie und Praxis

Blockpraktikum Allgemeinmedizin nach neuer AO

Thomas Lichte^{1*}, Markus Herrmann¹, Clarissa Schwarz MPH¹

¹Universitätsklinik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Magdeburg, Deutschland

GMS Z Med Ausbild 2005;22(4):Doc142

Workshop

Einleitung: In der Umsetzung der neuen AO wurde an der medizinischen Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg erstmalig im 4. Studienjahr ein dreiwöchiges, mit Seminaren begleitetes Blockpraktikum konzipiert, durchgeführt und evaluiert. Es orientiert sich an erprobten Konzepten der MHH (SOAP-Schema) und Charité (ÄGF).

Methoden: Die 150 Studierenden haben in einem Dreiwochenblock an mindestens 6 Tagen in einer hausärztlichen Praxis in Magdeburg oder Umgebung bei einem Lehrarzt der Universität-Magdeburg von mindestens 37,5 Stunden zu absolvieren. Dabei sollen sie sich in einem Begleitbuch definierte Ziele hinsichtlich Fähigkeiten, Fertigkeiten und Haltungen aneignen. Zwischen den Praxistagen liegen Tage des Selbststudiums und zwei Seminartage, die der Reflexion dessen, was sie erlernt, erlebt und erfahren haben, dienen. Die abschliessende Prüfung orientiert sich an dem Fallbereich eines Patienten aus der Lehrpraxis und konkreten Fertigkeiten beim Ausfüllen ärztlicher Formulare.

Ergebnisse: Das Kurskonzept - Lernziele, Didaktik, Methoden und Prüfungsformen - wird dargestellt sowie die das Praktikum begleitenden Materialien (Blockpraktikum-Begleitbuch, Fallberichte) vorgestellt.

Diskussion: Erfahrungen in der Umsetzung des Blockpraktikums hinsichtlich der Chancen und Probleme sollen dargelegt und hinsichtlich einer Optimierung für künftige Semester diskutiert werden.

* Corresponding Author:

Prof. Dr. Thomas Lichte, Universitätsklinik der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Institut für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Leipziger Straße 44, 39120 Magdeburg, Deutschland, eMail: thomas.lichte@medizin.uni-magdeburg.de